

# Gute Mitgliederversammlungen verstärken Kampf um Parteibeschlüsse

Wenn in den Reisezügen der Deutschen Reichsbahn oder in den Flugzeugen der Deutschen Lufthansa nach Einbruch der Dunkelheit das elektrische Licht aufleuchtet, dann verdanken das die Reisenden auch der Schöpferkraft und den Erzeugnissen der Werktätigen in der Finsterwalder Maschinenfabrik G. m. b. H. (FIMAG). Damit ist aber das Produktionsprogramm dieses Betriebes bei weitem noch nicht erschöpft. Überall, sei es nun im Maschinenbau, in der chemischen Industrie, im Bauwesen, bei der Kernforschung oder in sämtlichen elektromotorisch angetriebenen Haushaltsgeräten, begegnen wir den Generatoren, Umformern, diesel- und benzinelektrischen Stromerzeugungsanlagen und Kommutatoren der FIMAG. Mit 35 Ländern des sozialistischen und kapitalistischen Lagers gibt es Exportabschlüsse. Bereits aus dieser kurzen Schilderung ergibt sich, daß unsere Erzeugnisse eine hohe Präzision, einwandfreie Funktionstüchtigkeit, lange Lebensdauer und formschönes Aussehen besitzen müssen, um auf dem Weltmarkt mit anderen Firmen konkurrieren zu können.

Unter Führung der Parteiorganisation ist es der Belegschaft gelungen, den Plan 1980 nach Betriebspreisen mit 101,8 Prozent in allen seinen Teilen einschließlich der Aufgaben für den Export zu erfüllen. Auch im Kampf um das Weltniveau sind wir 1960 ein gutes Stück vorangekommen. Bei vier Generatortypen sind unsere Erzeugnisse durch günstigeres Bau- bzw. Leistungsgewicht denen der AEG und Siemens in Westdeutschland überlegen. Wir besitzen jetzt eine Kartei, in der sämtliche vergleichbaren Erzeugnisse der sozialistischen und kapitalistischen Länder den FIMAG-Erzeugnissen gegenübergestellt sind. Das wird der Belegschaft helfen, den Kampf um das Weltniveau auch im Jahre 1961 erfolgreich weiterzuführen.

## Kampfkraft der Partei wurde verbessert

Wie hat die Parteiorganisation gemeinsam mit der Belegschaft den Kampf um die Erfüllung der Pläne für 1960 organisiert? Unsere Parteileitung hat es sich

zum Prinzip gemacht, gemeinsam mit den Gruppenorganisatoren ständig die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren. Nach jedem Plenum des ZK wird ebenfalls der Stand bei der Lösung der Aufgaben überprüft, und es werden entsprechend den neuen Aufgaben Maßnahmen zur Organisierung der Durchführung und Kontrolle festgelegt.

So machten wir es nach der Elektrokonzferenz, dem 9. Plenum und der Programmatischen Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates. Wir führten jede Woche den Tag der Parteigruppe durch. Dort schätzten die Genossen ihre Arbeit ein, kontrollierten die Beschlüsse und beurteilten gleichzeitig die Arbeit der einzelnen Genossen. Die Meister berichteten darüber, wie der Plan erfüllt wird, wie die Rekonstruktionsmaßnahmen verwirklicht wurden, oder gaben den Stand der Selbstkostensenkung und die Steigerung der Arbeitsproduktivität bekannt. Wenn nötig, wurden entsprechende Maßnahmen zur Überwindung von Mängeln festgelegt.

Ohne zu übertreiben, können wir sagen, daß sich diese Methode fruchtbar für unsere Parteiarbeit auswirkte. Die Parteileitung beging aber dabei einen Fehler. Sie betrachtete den Tag der Parteigruppe als Allheilmittel für eine bessere Parteiarbeit und vernachlässigte die Gesamtmitgliederversammlungen. Das führte dazu, daß gute Methoden der Parteiarbeit, die sich in den Parteigruppen entwickelten, nicht in der gesamten Grundorganisation besprochen und in anderen Parteigruppen angewendet werden konnten. Es fehlte der Erfahrungsaustausch in der Mitgliederversammlung. Auch die Rechenschaftslegung der Parteileitung über die Erfüllung der Beschlüsse vor der gesamten Mitgliedschaft wurde vernachlässigt, und die Beschlüsse wurden oft einseitig kontrolliert. Auch trugen die Gruppenversammlungen oft den Charakter von Produktionsberatungen. Kurz gesagt: Durch die Unterschätzung der Gesamtmitgliederversammlungen zersplitterten wir die Kampfkraft der Grundorganisation. Das haben wir bei einer Analyse unserer Arbeit in der Parteileitung erkannt und schnell verändert. Wir führen jetzt jede Woche den Tag der Parteigruppe und jeden dritten Mittwoch im